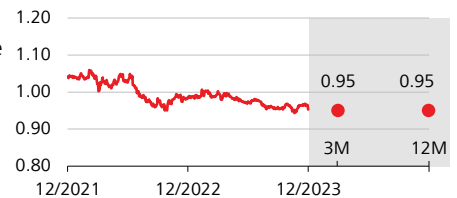


Währungsupdate

€ EUR/CHF

Der Euro ist im November über weite Strecken um 0.9650 Franken geschwankt. Zu Monatsende ist er aber wegen der Hoffnung der Anleger auf baldige Leitzinssenkungen unter Druck geraten. Es resultierte ein Kursminus von gut 1%. Der Schweizer Franken profitiert derzeit angesichts des unsicheren Marktumfeldes einmal mehr von seinem Charakter als sicherer Kapitalhafen. Darüber hinaus präsentiert sich die helvetische Wirtschaft bislang robuster als jene im Euroraum. Andererseits stützt jedoch der deutliche Zinsvorteil die Gemeinschaftswährung gegen unten ab. An diesem Bild dürfte sich vorerst wenig ändern. Wir rechnen mit einer Seitwärtsbewegung des Währungspaares EUR/CHF.



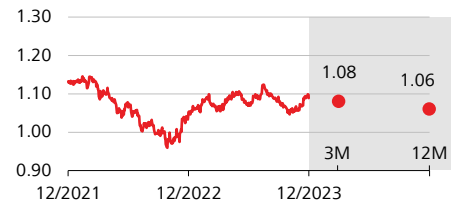
\$ USD/CHF

Wegen der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten wurde der Schweizer Franken im November von den Anlegern verstärkt nachgefragt. Infolgedessen wertete er gegenüber dem US-Dollar im Monatsverlauf um fast 4% auf. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Schweizerische Nationalbank (SNB) dürften am Ende ihres Zinserhöhungszyklus angekommen sein. Erste Zinssenkungen erwarten wir in den USA ab Sommer 2024. Hierzulande dürften die Zinsen hingegen noch etwas länger auf dem aktuellen Niveau bleiben. Die konjunkturellen Aussichten haben sich zuletzt beiderseits des Atlantiks eingetrübt. Wir halten entsprechend an unseren bisherigen USD/CHF-Prognosen fest.



€\$ EUR/USD

Der Euro kletterte im Verlauf des November bis auf 1.1017 US-Dollar, den höchsten Stand seit Mitte August. Er profitierte dabei vom schwächelnden «Greenback». Wir sind jedoch der Meinung, dass die Einheitswährung etwas nach oben überschossen hat. Während der Euroraum in grossen Schritten auf eine Rezession zusteuert, präsentiert sich die Konjunktur in den USA, trotz erster Risse im Arbeitsmarkt, bemerkenswert robust. Folglich dürfte im 2024 die Europäische Zentralbank (EZB) vor der US-Notenbank Fed die Zinsen senken, womit sich der Zinsvorteil des Dollars weiter vergrössern wird. Wir sehen das Devisenpaar EUR/USD daher auf 12-Monatsicht klar tiefer.



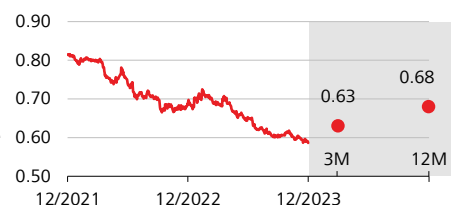
£ GBP/CHF

Die hohe Inflation (Oktober: 4.6%) und die stark gestiegenen Zinsen bremsen zunehmend die britische Wirtschaft. Im Vergleich zum Vorjahr stagnierte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im dritten Quartal. Entsprechend hat die Bank of England (BoE) im November den Leitzins bei 5.25% belassen. Weitere Zinsschritte sind zwar nicht auszuschliessen, angesichts der konjunkturellen Abschwächung ist die Hürde für solche allerdings hoch. Das Pfund schwankte im vergangenen Monat um die Marke von 1.1050 Franken. Wir sind weiterhin der Auffassung, dass die britische Valuta unterbewertet ist und rechnen auf Jahressicht mit einer Erholung des GBP/CHF-Kurses.



¥ JPY/CHF*

Der japanische Yen hat seine Talfahrt auch im November fortgesetzt. Allein dieses Jahr hat er wegen der lockeren Geldpolitik der Bank of Japan (BoJ) gegenüber dem Schweizer Franken mehr als 15% an Wert eingebüsst. Zugleich zieht die Teuerung im Land der aufgehenden Sonne merklich an. Die BoJ hat infolgedessen zuletzt ihre Inflationsprognosen nach oben revidiert. Auf kurz oder lang werden die Währungshüter wohl auch die Zinsen anheben, wodurch sich der gegenwärtig markante Zinsnachteil der japanischen Valuta reduzieren wird. Wir gehen deshalb davon aus, dass der JPY/CHF-Wechselkurs mittelfristig höher tendieren wird.



* mit 100 multipliziert
Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.